Tutorium

Das zwei-semestrige Modul „Räumliche Sozialisation und Schule“ wird in den Teilmodulen **Veranstaltung II** und **Veranstaltung III** im Sommersemester durch ein verpflichtendes Tutorium begleitet. Die Tutorien werden jahresweise aus dem QSL-Fonds der Goethe-Universität finanziert. Sie stellen ein zusätzliches Lernangebot dar, das der aktiven Integration und engen Verzahnung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und (medien)pädagogischen Lehr-/Lerninhalten dient.

Warum ein Tutorium?
Im Modulgeschehen zeigt sich regelmäßig zum einen der Unterstützungsbedarf der Studierenden zur strukturierten Integration der fachlich-theoretischen und fachdidaktischen Lerninhalte aus dem Wintersemester (**Veranstaltung I**) in die praktische Service Learning-Arbeit im Sommersemester in den Partnereinrichtungen. Damit verbunden, leistet es einen wichtigen Beitrag zur Realisierung des partizipativen Peer-Teachings der Studierenden hinsichtlich der aktiven Verknüpfung der individuellen Praxis- und Reflexionsphasen als Teil des erfahrungsbasierten Lernens im Rahmen von Service Learning (SL). Hiermit einher geht die Unterstützung bei der Erstellung eines E-Portfolios mittels „Mahara“, welches im Sommersemester als Modulteilprüfung anzufertigen ist. Neben diesen Aspekten übernimmt das Tutorium zum anderen eine wichtige Steuerungsfunktion für die Koordination und Betreuung der kleingruppenbasierten Lern- und Arbeitsphasen der Seminarteilnehmer/-innen in den jeweiligen Partnereinrichtungen. Dies schließt im Besonderen die zeitnahe Kommunikation und Abstimmung zentraler Termine, Aufgaben, Materialien ein, die in OLAT stattfindet.

Zentrale Aufgaben und Inhalte
Im Einzelnen widmet sich das Tutorium folgenden Inhalten:

- Wiederholung und aktive Verknüpfung der Lerninhalte des Wintersemesters mit der praktischen Arbeit in den Partnereinrichtungen im Frankfurter Ostend im Sommersemester.
- Organisation, Betreuung und Synchronisierung der kursübergreifenden Zusammenarbeit studentischer Kleingruppen im Rahmen der fachlichen Zusammenarbeit mit den Partnereinrichtungen.
- Unterstützung in der Vor- und Nachbereitung bzw. Durchführung von Schulklassenbesuchen.
- Unterstützung in der Durchführung von Sozialraumanalysen mit Schülerinnen und Schülern im Stadtteil Ostend.
- Hilfestellung bei der Auswertung der erhobenen Sozialraumdaten.
- Einführung und Begleitung im Umgang mit der Lernplattform Vigor-Mahara für die Erstellung von E-Portfolios als Prüfungsleistung.

Organisatorische Details

- Das Tutorium findet wöchentlich in Verbindung mit **Veranstaltung II** „Quartiersanalyse“ in den Räumlichkeiten des Seminars statt. Es ist verpflichtend und dauert 45 Minuten.
- Die aktuellen Zeiten der jeweiligen Tutorien im Sommersemester werden zu Beginn von **Veranstaltung II** „Quartiersanalyse“ bekanntgegeben.
- Die Arbeitszeit sollten Sie aktiv dafür nutzen, ihre Projektgruppenarbeit vor- und nachzubereiten, sich mit den anderen Arbeitsgruppen abzusprechen und Artefakte Ihres E-Portolfios auf der Lernplattform Vigor-Mahara zu verfassen.
- Das Tutorium dient zwar auch als Schreibwerkstatt zur Dokumentation der Projektarbeitsergebnisse sowie zur Reflexion des individuellen Lernfortschritts. Dies bezieht sich jedoch nur auf eine adäquate inhaltliche und fachliche Textgestaltung. Für eine Schreibberatung darüber hinaus, verweisen wir auf das Schreibzentrum der Goethe-Universität,

das neben einer individuellen Schreibberatung bei studentischen Peer-Tutor*innen auch regelmäßig Kurse, Workshops und Tutorien anbietet.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:ps-raumsoz:tutorien&rev=1554318196

Last update: **2025/09/29 14:10**